

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Siris und Pyxus (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300681</p>
--	---

## Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 36,5 mm, maximaler Durchmesser 43,4 mm, Durchmesser Stempelfläche 35,1 mm, Bildfeld 31,8 mm. Neben der Stempelfläche die Zahl 10 und Striche für die Ausrichtung. Aufkleber am Stempelboden: P 11. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18300682.

Vorderseite: Ein Stier läuft nach l. und wendet den Kopf nach hinten. Der erhabene Rand ist als sogenannter laufender Hund gestaltet (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 402.05 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fälschung
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 11. Vgl. zur möglichen Vorlage: G. Libero Mangieri, Sibari Sirino e Pissunte, *Rivista Italiana di Numismatica* 83, 1981, 7 D 4 Taf. 2 (ca. 540-510 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 11.
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 143 Nr. 1725 (Silber, Stater, ca. 540-510 v. Chr.).